

Glasbestellwerte | Kunde, OPTIK

Zusätzliche Informationen zu Glasbestellwerten.

!

Achtung

Um ggf. Übertragungsfehler zu vermeiden, sollten zunächst alle Maße (AzG, FSL, FSH) und alle benötigten Bohrlöcher eingetragen werden - erst dann sollte die Form ausgewählt werden.

AMPALEX

Weitere Glasbestellwerte

Erfassen Sie zusätzliche Informationen zu den Glasbestellwerten

Glasbestellwerte

Form & Facette

Individuelle Glaswerte

Vorneigung:

Mindestranddicke:

Fassungsscheibenwinkel:

Leseabstand (cm):

Raumabstand (cm):

Mindestdicke am Bohrloch:

FSL:

FSH:

AzG:

Gravur:

Führungsauge:

Objektive Refraktion

Rechts:

Links:

Sph

Zyl

Achse

Datum:

Zusätzliche Parameter

Rechts:

Links:

MyStyle-Code:

Progr. Länge

Inset

b'

Werkstatt-Information

☐ Facette matt

☐ Facette polieren

☐ Facette steuern

☐ Minifacette

☐ Rillen

☐ Spitzfacette Acetat

☐ Spitzfacette Metall

Bestellnotiz

OK

Abbrechen

Dialoge

- Form auswählen | Kunde, OPTIK

Maskenbeschreibung

Individuelle Glaswerte

Feld	Beschreibung
Vorneigung	Vorneigung der ausgewählten Fassung (Freitexteingabe) Eingabe für Glasbestellung
Mindestranddicke	Mindestranddicke der ausgewählten Fassung (Freitexteingabe) Eingabe für Glasbestellung
Fassungsscheibenwinkel	Formscheibenwinkel der ausgewählten Fassung (Freitexteingabe) Eingabe für Glasbestellung
Leseabstand (cm)	Eingabe des Leseabstands Eingabe für Glasbestellung
Raumabstand (cm)	Eingabe des Raumabstands Eingabe für Glasbestellung
Mindestdicke am Bohrloch	Angabe der Mindestdicke am Bohrloch.
FSL	Formscheibenlänge der ausgewählten Fassung (Freitext, wenn keine Lagerfassung ausgewählt wurde) Eingabe für Glasbestellung
FSH	Formscheibenhöhe der ausgewählten Fassung (Freitexteingabe) Eingabe für Glasbestellung
AzG	Abstand zwischen den Gläsern der ausgewählten Fassung (Freitext, wenn kein Lagerfassung ausgewählt wurde).
Gravur	Initiale (auf Wunsch) Eingabe für Glasbestellung
Führungsauge	Angabe des Führungsauges (kein, links oder rechts)
Facette	Dieser kann mit dem Platzhalter 'brille/facette' z. B. in die Dokumentvorlagen 'Brillenauftrag' verwendet werden.

Zusätzliche Parameter



Hinweis

Die zusätzlichen Parameter sind unter Umständen abhängig vom ausgewählten Glaslieferanten und lassen sich nicht immer eingeben.

Feld	Beschreibung								
Glasbestellwerte	<table> <tr> <td>Gewicht</td><td>Eingabe des Gewichtes der Fassung</td></tr> <tr> <td>Frame Progressionslänge</td><td> Eingabe für Glasbestellung Zeiss verwendet den FrameFit. Gibt die Länge der Progressionszone an. Falls der Glaspreisliste entnommen werden kann, welche Werte zulässig sind, werden diese in der Klappliste vorgeschlagen. Wenn keine Werte aus der Preisliste entnommen werden können, werden Werte von 14 bis 21 mm zur Auswahl angeboten. Wenn man in das Feld für die rechte Progressionslänge einen Wert eingibt, wird dieser Wert automatisch auf das Feld links übernommen. </td></tr> <tr> <td>MyStyle Code</td><td>Nur bei Hoya</td></tr> <tr> <td>NVB</td><td> Nahsehverhalten 'near vision behaviour' (Nur Essilor). Dieser Wert wird üblicherweise über die VisiOffice Schnittstelle eingelesen und bei der Glasbestellung übertragen. Die Messung enthält: (X) die horizontale Achse die Haltung des Trägers beim Lesen (Blicksenkung 12 bis 30 Grad); (Y) die vertikale Achse das Nahsehverhalten (NVB Verhältnis), d. h. die Streuung der Blickrichtung (zwischen 0 und 1) Sobald die Messung durchgeführt wurde, wird der alphanumerische Code an Essilor zur Fertigung kundenspezifischer Varilux Xclusive übermittelt. Jede Messung generiert einen eigenen, alphanumerischen, verschlüsselten Code, der ausschließlich durch die Berechnungssysteme von Essilor entschlüsselt werden kann. </td></tr> </table>	Gewicht	Eingabe des Gewichtes der Fassung	Frame Progressionslänge	Eingabe für Glasbestellung Zeiss verwendet den FrameFit. Gibt die Länge der Progressionszone an. Falls der Glaspreisliste entnommen werden kann, welche Werte zulässig sind, werden diese in der Klappliste vorgeschlagen. Wenn keine Werte aus der Preisliste entnommen werden können, werden Werte von 14 bis 21 mm zur Auswahl angeboten. Wenn man in das Feld für die rechte Progressionslänge einen Wert eingibt, wird dieser Wert automatisch auf das Feld links übernommen.	MyStyle Code	Nur bei Hoya	NVB	Nahsehverhalten 'near vision behaviour' (Nur Essilor). Dieser Wert wird üblicherweise über die VisiOffice Schnittstelle eingelesen und bei der Glasbestellung übertragen. Die Messung enthält: (X) die horizontale Achse die Haltung des Trägers beim Lesen (Blicksenkung 12 bis 30 Grad); (Y) die vertikale Achse das Nahsehverhalten (NVB Verhältnis), d. h. die Streuung der Blickrichtung (zwischen 0 und 1) Sobald die Messung durchgeführt wurde, wird der alphanumerische Code an Essilor zur Fertigung kundenspezifischer Varilux Xclusive übermittelt. Jede Messung generiert einen eigenen, alphanumerischen, verschlüsselten Code, der ausschließlich durch die Berechnungssysteme von Essilor entschlüsselt werden kann.
Gewicht	Eingabe des Gewichtes der Fassung								
Frame Progressionslänge	Eingabe für Glasbestellung Zeiss verwendet den FrameFit. Gibt die Länge der Progressionszone an. Falls der Glaspreisliste entnommen werden kann, welche Werte zulässig sind, werden diese in der Klappliste vorgeschlagen. Wenn keine Werte aus der Preisliste entnommen werden können, werden Werte von 14 bis 21 mm zur Auswahl angeboten. Wenn man in das Feld für die rechte Progressionslänge einen Wert eingibt, wird dieser Wert automatisch auf das Feld links übernommen.								
MyStyle Code	Nur bei Hoya								
NVB	Nahsehverhalten 'near vision behaviour' (Nur Essilor). Dieser Wert wird üblicherweise über die VisiOffice Schnittstelle eingelesen und bei der Glasbestellung übertragen. Die Messung enthält: (X) die horizontale Achse die Haltung des Trägers beim Lesen (Blicksenkung 12 bis 30 Grad); (Y) die vertikale Achse das Nahsehverhalten (NVB Verhältnis), d. h. die Streuung der Blickrichtung (zwischen 0 und 1) Sobald die Messung durchgeführt wurde, wird der alphanumerische Code an Essilor zur Fertigung kundenspezifischer Varilux Xclusive übermittelt. Jede Messung generiert einen eigenen, alphanumerischen, verschlüsselten Code, der ausschließlich durch die Berechnungssysteme von Essilor entschlüsselt werden kann.								
Augendrehpunkt (Z')	Der Augendrehpunkt ist der Punkt im Auge, um den sich das Auge beim Sehen bewegt. Bei normalsichtigen Augen befindet er sich in der Mitte mit gleichem Abstand zu allen Seiten. - Z' = Augendrehpunkt - e = Hornhautscheitelabstand - b' = Abstand Scheitel - Drehpunkt - b* = Abstand Hornhaut - Drehpunkt								

Glasbestellwerte | Kunde, OPTIK

Progr. Länge	Für Mehrstärkenbrillen kann beim Kunden im Brillenauftrag den Sehhilfen, in den Glasbestellwerten die Progressionslänge anhand einer Drop-Down Liste gewählt werden (außer Zeiss). Die vorgeschlagenen Werte kommen aus der Glaspreisliste des Herstellers. Für Gläser von Essilor kann zusätzlich der Code-Wert NVB (near vision behaviour) aus VisiOffice2 gespeichert werden. Dieser beschreibt das Verhältnis vom Leseabstand zum Blick-Senkungs-Winkel und verfeinert die Beschreibung der Progressionslänge.  Info Der linke Wert für die Progressionslänge wird automatisch von rechts übernommen, kann jedoch unabhängig davon angepasst werden. <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Beschreibung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rechts /Links</td><td> ('b'): b' = Abstand Scheitel - Drehpunkt - dieser kann mit dem Platzhalter z. b. in die Dokumentvorlagen 'Brillenauftrag' verwendet werden. <brille/bstrichrechts & brille/bstrichlinks> </td></tr> <tr> <td>Inset</td><td>Verschiebung des Nah-Durchblickpunktes zur Mitte hin (x in mm)</td></tr> <tr> <td>b'</td><td> Der Augendrehpunkt ist der Punkt im Auge, um den sich das Auge beim Sehen bewegt. Bei normalsichtigen Augen befindet er sich in der Mitte mit gleichem Abstand zu allen Seiten. • Z' = Augendrehpunkt • e = Hornhautscheitelabstand • b' = Abstand Scheitel - Drehpunkt • b* = Abstand Hornhaut - Drehpunkt </td></tr> </tbody> </table>		Beschreibung	Rechts /Links	('b'): b' = Abstand Scheitel - Drehpunkt - dieser kann mit dem Platzhalter z. b. in die Dokumentvorlagen 'Brillenauftrag' verwendet werden. <brille/bstrichrechts & brille/bstrichlinks>	Inset	Verschiebung des Nah-Durchblickpunktes zur Mitte hin (x in mm)	b'	Der Augendrehpunkt ist der Punkt im Auge, um den sich das Auge beim Sehen bewegt. Bei normalsichtigen Augen befindet er sich in der Mitte mit gleichem Abstand zu allen Seiten. • Z' = Augendrehpunkt • e = Hornhautscheitelabstand • b' = Abstand Scheitel - Drehpunkt • b* = Abstand Hornhaut - Drehpunkt
	Beschreibung								
Rechts /Links	('b'): b' = Abstand Scheitel - Drehpunkt - dieser kann mit dem Platzhalter z. b. in die Dokumentvorlagen 'Brillenauftrag' verwendet werden. <brille/bstrichrechts & brille/bstrichlinks>								
Inset	Verschiebung des Nah-Durchblickpunktes zur Mitte hin (x in mm)								
b'	Der Augendrehpunkt ist der Punkt im Auge, um den sich das Auge beim Sehen bewegt. Bei normalsichtigen Augen befindet er sich in der Mitte mit gleichem Abstand zu allen Seiten. • Z' = Augendrehpunkt • e = Hornhautscheitelabstand • b' = Abstand Scheitel - Drehpunkt • b* = Abstand Hornhaut - Drehpunkt								
Desig ntyp (DF /DN)	Bei Zeiss oder Rodenstock Gläsern kann im Dialog 'Glasbestellwerte' der 'Designpunkt Nähe' (DN) und 'Designpunkt Ferne' (DF) ausgewählt werden. Die Werte werden per 'B2BOptics' an die Bestellsoftware übertragen.								

Bestellnotiz

Feld	Beschreibung
☐ Liefer ung an Opti ker wer ks ta tt	Diese Option erscheint nur, wenn an der Filiale eine Filiale eingetragen wurde (siehe auch Einstellungen Filialverwaltung). Dadurch besteht die Möglichkeit, dass an den Glaslieferanten die abweichende Adresse zur Lieferung der Gläser (Lieferadresse) gesendet werden kann - ggf. sollte die Dokumentvorlage 'Bestellschein' um weitere Platzhalter erweitert werden, sodass die Bestellung dem Kunden eindeutig zugewiesen werden kann (z. B. mit der VG-Nummer).
Textfeld	Mit der Filialketteneinstellung 'Eingabe einer Bestellnotiz' (siehe auch Sehhilfen Filialverwaltung) kann über einen Brillenvorgang im Dialog 'Glasbestellwerte' Bestellnotizen für den Lieferanten eingetragen werden. Dieser Text wird beim Bestellen in die Notiz bei der Bestellung eingetragen und an den Lieferanten übermittelt.

Objektive Refraktion (ab V4.7)

Bei der objektiven Refraktion wird das Auge mit einem Messsystem vermessen.

Für die Eingabe/Erfassung von objektiven Refraktionswerten gibt es drei Wege:

1. die Daten werden in die Eingabefelder direkt eingegeben
2. die Daten werden von einem Messgerät importiert. Hierbei werden alle IProfiler-Daten importiert, diese benötigt man für die Bestellung spezieller Gläser
3. aus der Übernahme aus einem Refraktionsprotokoll

Werkstatt-Information

Feld	Beschreibung
Werkstatt-Information	In diesem Bereich können Informationen für die Werkstatt hinterlegt werden. Diese sind als Eigenschaftswerte der Kategorie 'Augenoptik' in den Stammdaten zu definieren. Per Rechtsklick auf den weißen Bereich kann direkt zur entsprechenden Eigenschaft gesprungen werden. Um diese Informationen im Werkstattauftrag zu drucken, muss im Dokument (z. B. Werkstattauftrag) eine Tabelle mit folgendem Namen erstellt werden: <pre>\$/vorgang/eigenschaften/allemit(schlüssel/gleich('propertytype_workshop_info'))</pre> Die Tabelle selbst enthält den Platzhalter <wert>. Ein Anwendungsbeispiel könnte die Anweisung an die Werkstatt sein, die Facette zu polieren. Der Eigenschaftswert 'Polieren' wurde frei definiert und ist keine Systemeigenschaft.

Siehe auch ...

- [Gläser auswählen | Kunde, OPTIK](#)
- [Glasbestellwerte | Kunde, OPTIK](#)
- [Form und Facette | OPTIK](#)
- [Gläser bestellen | OPTIK Kunde](#)
- [Sehhilfenverordnung | OPTIK Kunde](#)